



Andreas Kammenos wurde 2004 in Gießen geboren und hat sich bereits jetzt einen Namen in der Musikwelt gemacht, in der er sich als Multitalent entwickelt. Als Blockflötist nahm er Unterricht im geliebten PreCollege-Programm (Hochbegabtenförderung) an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Professor Karel van Steenhoven, daneben studierte er Klavier bei Andrej Jussow, und Gesang bei Claudia Flückiger, bevor er als jüngster Student der Hochschule 2019 in

den Bachelor-Studiengang Blockflöte einstieg. Seine kompositorische Begabung wird unterstützt von Professor Markus Hechtle, 2017 gewann er für seine Kompositionen den Preis „Best own composition“ im ORDA Wettbewerb Amsterdam. Auf dem Klavier, vierhändig, mit seiner kleinen Schwester Andromache Kammenos, gewann er bereits zwei erste Preise, u. A. beim „Reinhold-Glière-Wettbewerb“.

Mit seiner meisterhaften Beherrschung der Blockflöte, womit er seine immer natürlichen und spielerischen Interpretationen zum Klingen bringt, erobert Andreas die Herzen der Zuhörer und Juroren. Bereits in jungen Jahren gewann er erste Preise bei „Jugend Musiziert“, 2018 gewann er den 1. Preis mit Höchstpunktzahl im Bundeswettbewerb Jugend Musiziert, 2019 einen 1.Preis im Händel-Wettbewerb Karlsruhe. Auftritte mit dem Kammerorchester der Hochschule, Konzerte für die *Erich Schickling Stiftung Eggisried*, dem Schleswig Holstein Musik Festival oder dem „*PianoPodium*“ Karlsruhe unter Leitung von Professorin Sontraud Speidel, Meisterkurse bei u. A. Kees Boeke (INNSBRUCKBAROCK) und Maurice Steger führten Andreas Kammenos zu seiner ersten Rundfunkaufnahme für den SWR in Mai 2019. Nach Gewinnen des ersten Preises beim *Blockflötenwettbewerb Nordhorn (Emsland)*, bereitet sich Andreas auf ein Solo-Konzert in Tel Aviv 2021 (Tel Aviv Recorder Festival) vor.

Zu seinem Repertoire gehören u. A.:

Giuseppe Tartini, Concertino F-Dur für Altblockflöte G.F.Händel, Concerto in B für Sopranino Angelus Eisenmann, Concerto F-Dur für Sopranino Anton Heberle, Concerto in G-Dur für Sopranblockflöte G.Ph.Telemann, Suite in a-Moll für Altblockflöte A.Vivaldi, Concerto in C-Dur für Sopranino